



Insolvente ATLOC Logistics ist gerettet

Käufer ist Trans MF Spedition – Alle Arbeitsplätze erhalten

Landshut/München, 22. Dezember 2021. Für die ATLOC Logistics GmbH aus Adlkofen bei Landshut geht es nach dem Insolvenzantrag weiter. Rechtsanwalt Matthias Dieckmann von der Kanzlei dkr dieckmann kuhne dr. raith hat als Insolvenzverwalter einen schnellen Verkauf des Unternehmens mit der Eröffnung des Insolvenzverfahrens erreichen können. Übernehmer ist die Trans MF Internationale Spedition GmbH (Trans MF) aus Essenbach-Ohu – ebenfalls in der Nähe von Landshut. Die Vereinbarung sieht unter anderem vor, dass alle 36 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihren Arbeitsplatz behalten können.

160.000 Stückgut-Sendungen und mehr als 250.000 Paletten

Trans MF (www.transmf.com) ist ebenso wie ATLOC Logistics ein Logistikunternehmen und verfügt aktuell über mehr als 90 Beschäftigte. Am Standort im Osten von Landshut wird auf einer Fläche von rund 20.000 qm ein Speditionsbetrieb betrieben. Trans MF wurde 1998 gegründet und ist Mitglied der ONLINE Stückgutkooperation, Paderborn. Dieser Verbund besteht aus 75 Partnerspeditionen, die in Deutschland, sowie in der EU und Osteuropa aktiv sind. Auf diese Weise kann Trans MF deutlich mehr Leistungen anbieten, als die ein einzelnes mittelständische Unternehmen erreichen könnte. Aktuell liegt das jährliche Volumen der beförderten Stückgut-Sendungen von Trans MF bei 160.000 Sendungen und bei rund 250.000 Paletten. 50 Fahrzeuge gehören zur Transportflotte.



Trans MF will Wachstumskurs fortsetzen

Bernhard Muggenthaler, Geschäftsführender Gesellschafter der Trans MF zu der Übernahme:

„Wir kennen das Team von ATLOC Logistics schon länger als kompetent und erfahren – immerhin sind wir Nachbarn. Durch die Übernahme wollen wir unser Leistungsangebot erweitern und unseren Wachstumskurs in der Logistikbranche fortsetzen.“ Im vergangenen Jahr eröffnete das Unternehmen ein neues Gefahrstofflager mit 900 Palettenstellplätzen.

Schnelle Lösung war wichtig

Für Rechtsanwalt **Matthias Dieckmann** von der Landshuter Kanzlei dkr dieckmann kuhne dr. raith war es wichtig, dass der Verkauf der insolventen ATLOC Logistic schnell erfolgte: „Wir haben uns sehr früh um eine Fortführungslösung bemüht – die gute Auftragslage hat uns das erleichtert. Nur so war sichergestellt, dass der Geschäftsbetrieb aufrecht erhalten bleiben kann und die Kunden nicht nach anderen Dienstleistern suchen. Insofern gilt mein Dank dem Team von ATLOC und den Geschäftspartnern, dass diese schnelle und gute Lösung erreicht werden konnte.“ Der Jahresumsatz von ATLOC Logistics lag 2020 bei rund 4 Mio. EUR. Über die Höhe des Kaufpreises vereinbarten beide Seiten Stillschweigen.

Über dkr dieckmann kuhne raith Rechtsanwaltskanzlei Insolvenzverwaltung

Die Kanzlei dkr dieckmann kuhne dr. raith (www.dkr-partner.de) verfügt über langjährige Erfahrung in den Bereichen Insolvenzverwaltung, Sanierung und Restrukturierung. Sie ist mit drei Verwaltern und einem Team von 15 Mitarbeitern an zahlreichen Gerichten in Bayern tätig und bearbeitet Insolvenzverfahren aller Größenordnungen. Besondere Expertise hat die Kanzlei in den Bereichen der übertragenden Sanierung, in Insolvenzplanverfahren sowie in Eigenverwaltungen; ihre Partner stehen auch als Organ (CRO) in Eigenverwaltungsverfahren zur Verfügung.

Rechtsanwalt und Partner **Matthias Dieckmann** wird seit rund 20 Jahren als Insolvenzverwalter an mehreren bayerischen Gerichten bestellt. Seine besondere Expertise liegt in der Sanierung und Fortführung von Betrieben sowie die Erstellung von Insolvenzplänen auch in komplexen Konstellationen wie beispielsweise Konzerngesellschaften.



dieckmann
kuhne · dr. raith
rechtsanwaltskanzlei
insolvenzverwaltung



[Rechtsanwalt Matthias Dieckmann](#)



[Trans MF Internationale Spedition GmbH](#)